

Antrag A1: Den Thüringer Weg neu ausrichten

Antragsteller*in:	Landessprecher:innenrat linksjugend ['solid] Thüringen, Leon Walter (ABG), Lorenz Münderlein (Jena), Katharina Fritz (SLF-RU), Anastasia Rahaus (SOK), Florian Landes, Paul Kölbl (SLF-RU)
Status:	eingereicht
Antragsblock:	Anträge

Der Landesparteitag möge beschließen:

- 1 Die Gründe unserer Wahlniederlage sind so vielfältig, wie sie für uns schmerzhaft
- 2 waren. Es gilt deshalb keine Zeit zu verlieren um die Grundlagen für eine
- 3 organisatorische Neuaufstellung vorzunehmen und zu beweisen, dass der spöttische
- 4 Abgesang auf uns durch andere Parteien und manche Medien zu früh war. Der
- 5 Landesvorstand wird deshalb beauftragt mit:
 - 6 1. Ausarbeitung einer langfristigen Strategie zusammen mit dem Landesausschuss, den
 - 7 Kreisvorsitzenden, der Landtagsfraktion, der linksjugend ['solid], der Rosa-
 - 8 Luxemburg-Stiftung, den Thüringengestaltern und uns nahestehenden
 - 9 zivilgesellschaftlichen Akteuren für die nächsten 10 bis 15 Jahre mit dem Ziel unsere
 - 10 Parteistrukturen und gesellschaftliche Verankerung wieder stark auszubauen und linke
 - 11 Mehrheiten in den Gemeinden, Kreisen und im Freistaat zu erkämpfen.
 - 12 2. Gründung einer landesweit einsetzbaren Aktivist:innenstruktur um in ganz Thüringen
 - 13 wieder aktionsfähig zu sein und strukturschwache Verbände im ländlichen Raum bei
 - 14 Kampagnen und weiteren politischen Aktionen lokal gezielt unterstützen zu können.
 - 15 3. Planung und Umsetzung eines Ausbildungsprogrammes für haupt- und ehrenamtliche
 - 16 Aktive. Thematisch sollte hierbei der Fokus auf Gremienarbeit, Strategie- und
 - 17 Wahlkampfplanung, Petitionen, Öffentlichkeitsarbeit, Sozialberatung und Grundlagen
 - 18 sozialistischer Theorie liegen. Spezielle Programme mit Fokus auf Vorbereitung auf
 - 19 Ämter und Mandate (z.B. Bürgermeister:innen oder Kreisvorsitzende) sollen
 - 20 perspektivisch folgen.

Begründung

Wir müssen uns als Partei jetzt wieder mit ganz grundsätzlichen Dingen befassen: Strukturen, Taktiken, Inhalte und unserer Außenwahrnehmung. Hierbei gilt es keine Zeit zu verlieren, sondern erste konkrete Maßnahmen für eine Neuorientierung des Thüringer Landesverbandes zu ergreifen, eine neue Richtung des Thüringer Weges zu beschreiten. Es sind vor allem ein so breit wie möglich aufgestellter Prozess zur Erarbeitung einer langfristigen Strategie, die Wiederherstellung einer Kampagnenfähigkeit auch jenseits der Wahlkämpfe und die Vorbereitung vieler unserer neuen Genoss:innen auf politische Verantwortung gute erste Schritte, die ein Fundament schaffen mit dem wir selbstbewusst und motiviert in die Herausforderungen der Zukunft gehen können.